

risControl !ONLine!
Ausgabe Nr. 16/2014
vom
17. April 2014

Inhalt

Regen bei Kilometer 14	1
Zufrieden	2
Intensivkurs gestartet	3
Mobiles Caritas Hospiz	4
Vorsorgerechner	5
Konkurrenz	5

Ticker

Teamleiterinnen	1
Marketing	3
Vorstand	4

Zürich

Regen bei Kilometer 14

Die Zürich Versicherung hat ab sofort auf Ihrer Website einen Routenplaner mit Streckenwetter. Der Routenplaner zeigt am kompletten Verlauf der Strecke das Wetter an. Ob Autofahrer, Wanderfreunde, Biker oder beim Radausflug, man kann sich auf alles vorbereiten, denn schlechtes Wetter gibt es nicht nur schlechte bzw. ungenügende Bekleidung bzw. Ausrüstung. Das Zürich Streckenwetter funktioniert wie ein herkömmlicher Routenplaner. Per PC oder Smartphone können Kunden und Interessierte via www.zurich.at/streckenwetter Abfahrts- und Zielort eingeben, eventuelle Zwischenpunkte wählen und Start-

oder Enddatum definieren. Hinzu kommt auch die Angabe, ob man mit dem Auto (inkludiert auch Motorrad), dem Fahrrad



oder zu Fuß unterwegs sein wird. Mit einem Klick erhält man dann nicht nur einen detaillierten Routenplan, sondern zusätzlich auch folgende Wetterinformationen

für den ausgesuchten Weg: die Mindest- und Höchsttemperatur, Windstärke und -Richtung und die allgemeine Wettersituation (Sonnenschein, Nebel, Gewitter etc.). Für RadfahrerInnen hält das Online-Tool zudem auch einen Überblick über Radwege auf der gewählten Strecke bereit. Eine Routenplanung kann bis max. 8 Tage im Voraus gemacht werden. Zürich bietet das Streckenwetter in Kooperation mit UBIMET, einem unabhängigen, international agierenden Kompetenzzentrum für Meteorologie und Unwetterwarnungen, an. UBIMET stellt dabei die punktgenauen verlässlichen Wetterprognosen in Echtzeit zur Verfügung.

HDI Versicherung AG
Teamleiterinnen



Mag. Eva Fürndraht

Die HDI Versicherung hat die Teamleitung in der Transportabteilung neu besetzt. Für die Region Westösterreich ist nun Mag. Eva Fürndraht zuständig, für die Region Ostösterreich Gabriele Eisenhut. Fürndraht ist seit 2010 bei der HDI Transportabteilung im Underwriting sowie der Vertriebssteuerung beschäftigt. Besonderes Augenmerk ihrer zukünftigen Tätigkeit liegt sowohl in der fachlichen Weiterentwicklung des Teams, als auch im Ausbau der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern. Nach

[Fortsetzung auf Seite 2](#) >>

Mut?
«Seine Entscheidungen jeden Tag tragen zu wollen.»

Goldmünze
2013
1. Platz
Fondsgebundene Lebensversicherung

CleVesto Fondssparplan ist eine spezielle Anlageform der fondsgebundenen Lebensversicherung. Ein einzigartiger Vermögensaufbau für Ihre Kunden mit steuerfreien Erträgen – im Wettbewerb «Goldmünze Österreich» in seiner Kategorie als bestes Versicherungsprodukt 2013 ausgezeichnet! www.helvetia.at

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia

Fortsetzung von Seite 1 ►►

dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien begann Fürndraht ihre Karriere bei einem auf



Gabriele Eisenhut

Transportversicherung spezialisierten Versicherungsmakler. In der Versicherungs- und Rechtsabteilung eines global agierenden Logistikunternehmens war sie mit der juristischen Beurteilung von Speditions- und Verkehrshaftungen betraut. 2003 wechselte sie zu einem Industrieversicherer, wo sie ihre Kernkompetenzen in der Transportversicherung weiter ausbaute und in Claims und Underwriting reüssierte.

Dialog Lebensversicherung

Zufrieden

Zeigt sich Vorstandssprecher Rüdiger R. Burchardi mit dem Spitzenergebnis der Dialog Lebensversicherung in Österreich und dem besten Ergebnis der Unternehmensgeschichte.

In Österreich konnten die Zahlen des Vorjahres deutlich übertroffen werden, die Summe der Bruttobeiträge stieg um 11,1% auf 74,9 Mio. Euro. Für heuer liegt die Zielvorgabe bei 100 Mio. Euro. Auch im Bestand wurde ein starkes Wachstum erzielt. Der laufende Beitrag nahm um 9,7% auf 76,03 Mio. Euro zu. Im Neugeschäft musste beim laufenden Beitrag ein Rückgang verzeichnet werden, die Stückzahl der polizzierten Verträge nahm um 5,5% zu. Die Versicherungssumme wuchs um 9,2% auf 2.217,62 Mio. Euro.

Rüdiger R. Burchardi sieht für die nächsten Jahre unabdingbar die Verwendung von mobilen Endgeräten. Abschluss – und Haftungssicher für Vertriebspartner und von überall erreichbar. Denn die Zeit wird immer schneller und sowohl das Berufsbild des Versicherungsmaklers als auch der Versicherungswirtschaft hat in einigen technischen Belangen noch viel aufzuholen.

Die Ziffern des Gesamtergebnis der Dialog in Deutschland und Österreich

Im Neugeschäft laufende Beiträge gab es einen Zuwachs um 6,3% auf 27,1 Mio. Euro, die Stückzahl der polizzierten Verträge stieg um



Vorstandssprecher Rüdiger R. Burchardi

16,9%. Die Beitragseinnahmen legten um 5,6% auf 243,7 Mio. Euro zu. Der Kapitalbestand vergrößerte sich um 5,0% auf 550,7 Mio. Euro. Der Schwerpunkt der Neu- und Wiederanlage lag weiterhin im Bereich der Zinspapiere unter Berücksichtigung einer breiten Mischung und Streuung. Die Nettoverzinsung stieg auf 3,74% an. Das Jahresergebnis zeigte erfreuliche 9 Mio. Euro. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet das Unternehmen wiederum ein deutliches Wachstum.

Impressum

Herausgeber & Verleger:
risControl, Der Verein für Versicherungs- und Finanzinformation 3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR 780165221
Telefon: + 43 (0)720 515 000
FAX: + 43 (0)720 516 700
www.riscontrol.at
office@riscontrol.at
Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:
risControl, Der Verein für Versicherungs- und Finanzinformation 3701 Oberthorn, Oberthorn 33 ZVR 780165221
Unsere Haftungsbefreiung lesen Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
Christian Proyer (py)
Stephanie Proyer
Goran Devrnja

Fotos

Helvetia, Caritas/Jörg Jan, 123rf.de, py, HDI, Zurich, Claudia El-Morsi



Folge
uns auf
Facebook.

Achtung!

Drucker auf Querformat einstellen

Sicherheit



Jetzt gehören die Sorgen Ihrer Kunden uns!

Mit den innovativen Produkten der Wiener Städtischen fühlen sich Ihre Kunden sicher. Und das seit mehr als 180 Jahren. Nähere Infos bei Ihrem Partnerbetreuer.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Helvetia Versicherung AG

Intensivkurs gestartet

Am 15. April startete der 2. Jahrgang des Intensivkurses zur Versicherungsmaklerprüfung der Helvetia Versicherung in Kooperation mit Arisecur und der Wirtschaftskammer Wien. Der Lehrgang wurde erstmals 2013 mit großem Erfolg durchgeführt und dauert insgesamt 14 Lehrtage. Die Nachfrage war laut den Veranstaltern auch heuer wieder extrem groß. Unter den Teilnehmern sind auch heuer wieder fünf Helvetia Vertriebspartnercoaches. Alexander Neubauer, Leiter Helvetia Partnervertrieb: „Helvetia Vertriebspartnercoaches sollen für unsere Vertriebspartner Ansprechpersonen auf gleicher Augenhöhe sein. Deshalb investieren wir viel in ihre Weiterbildung. Denn eine gemeinsame Sprache auf gleichem Wissensniveau ist eine wichtige Vo-



stehend, v.l.n.r.: Andreas Büttner, Geschäftsführer Arisecur, Brigitte Kreuzer, Obmann-Stv. d. Wiener Versicherungsmakler, Alexander Neubauer, Leitung Partnervertrieb Helvetia & Christian Schäfer, Inhaber Christian Schäfer GmbH Versicherungsmakler

oraussetzung für optimalen Support, gegenseitiges Verständnis und gute Zusammenarbeit. Wir haben diesen Intensivkurs daher nicht nur ins Leben gerufen, sondern nützen ihn

auch selbst für die Weiterbildung unserer Coaches.“

Lesen Sie mehr in der nächsten Ausgabe von risControl Print

Zurich Versicherung Marketing



Carine Andrey Marek hat die Leitung des Marketing bei der Zurich Versicherung übernommen. Sie ist damit für sämtliche strategischen und operativen Marketingaktivitäten verantwortlich. Sie folgt damit Hans-Peter Ganz, der zu Zurich nach Deutschland zurückgekehrt ist und dort die Marketingleitung

übernommen hat. Mit Frau Marek konnte eine versierte Marketingexpertin der Zurich Gruppe gewonnen werden. Die gebürtige Schweizerin, die auf eine mehr als 10-jährige Marketing-Erfahrung zurückblickt, startete ihre Karriere bei der Zurich Insurance Group in der Ländergesellschaft der Zurich Schweiz, wo sie zuletzt den Bereich Produktentwicklung für Privatkunden leitete. Im Jahr 2010 übernahm sie eine globale Rolle, in der sie den Roll-Out der weltweiten Markenkampagne in die einzelnen Länder verantwortete und außerdem die Ländergesellschaften bei der Entwicklung lokaler Werbekampagnen und verkaufsfördernder Maßnahmen unterstützte. Vor ihrer Karriere bei der Zurich Gruppe war Carine Andrey Marek als Produktmanagerin und strategische Beraterin im Gesundheitswesen tätig.

Um zu **verstehen**, muss man zuhören.

Unabhängige Vertriebe - Generali Versicherung AG

Nähere Infos: <http://partner.generalis.at> oder 0800 208 808.

Unter den Flügeln des Löwen.



UNIQA u. Raiffeisen Zentralbank

Mobiles Caritas Hospiz

Bereits zum zehnten Mal haben Hartwig Löger, Vorstandsvorsitzender UNIQA Österreich und Walter Rothensteiner, Generaldirektor der RZB einen Scheck in Höhe von 70.000 Euro an Caritas Präsidenten Michael Landau übergeben. Die Spende kommt dem Mobilen Caritas Hospiz zugute. „Mit dem Mobilen Hospiz können wir unheilbar kranken Menschen die Betreuung und Fürsorge bieten, die sie brauchen, denn auch der letzte Lebensweg ist ein wichtiger Abschnitt im Leben eines Menschen. In Österreich können die Hospizdienste jedoch bislang nur mit Hilfe von Spenden kostenlos angeboten werden“, erklärt Caritas Präsident Michael Landau. „Die immer bedeutender werdende Hospizarbeit verdient unsere volle Wertschätzung. Das bewundernswerte Engagement des Mobilen Hospiz der Caritas ermögli-

cht es, Menschen bis zuletzt Würde zu schenken.“ „Soziales Engagement ist ein fixer Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Das Mobile Hospiz der Caritas ist ein sinnvolles Projekt, das wir gerne unterstützen. In einer Zeit,

in der traditionelle Familienstrukturen immer mehr in den Hintergrund rücken, gewinnt das Hospiz eine immer wichtigere Bedeutung.“, so Hartwig Löger und Walter Rothensteiner bei der Schecküberreichung.



v.l.n.r.: Walter Rothensteiner, Generaldirektor der Raiffeisen Zentralbank AG, Caritas Präsident Michael Landau und Hartwig Löger, Vorstandsvorsitzender von UNIQA Österreich

EFM Versicherungsmakler AG
Vorstand

v.l.n.r.: Wilhelm Brandstetter und Josef Graf

Wilhelm Brandstetter wird zukünftig zum Vorstand der EFM Versicherungsmakler AG gehören. Der gebürtige Wiener wird die EFM in allen internen Unternehmensbereichen unterstützen. „Wilhelm Brandstetter verfügt über langjährige Versicherungserfahrung, die er sich in seinen vorhergehenden Tätigkeiten aneignen konnte. Sein Know-how speziell im IT-Bereich und seine umfassende Expertise werden uns bei den weiteren Expansionsschritten sehr unterstützen“, informiert Graf. Als neues Vorstandsmitglied ist Brandstetter für die Bereiche IT und Organisation verantwortlich.



**MEINE WAHL: ZWEI RÄDER.
UND EINMAL UM DIE WELT.**

VAV
VERSICHERUNGEN



Auch die beste bAV-Lösung muss aktuell sein:
NÜRNBERGER Betriebliche Altersvorsorge.

Wir informieren Sie!

www.nuernberger.at

Arisecur

Vorsorgerechner



Andreas Büttner,
Geschäftsführer Arisecur

Der Wiener Versicherungsprovider Arisecur bietet seinen Vertriebspartnern die Möglichkeit, mit dem Varias Vorsorgerechner Pensionslücken exakt auszurechnen. Makler erhalten gemeinsam mit Ihren Kunden alle notwendigen Daten des Pensionskontos bzw. des Versicherungsdatenausuges in Echtzeit. Die Zusammenarbeit mit Varias beschränkt sich dabei nicht nur auf die Bereitstellung der Software. „Die Kooperation hat viele Vorzüge, die Software wurde so angepasst, dass die Kundendaten aus dem System mit einem Knopfdruck direkt in den On-

line-Vorsorgerechner übernommen werden.“, erläutert Arno Slepice, Geschäftsführer des Analysehauses Varias. „Erstmalig haben wir einen vollständig geschlossenen Prozess mit einem Partner umgesetzt. So wird am Ende der Beratung die Auswertung revisionssicher in der Arisecur-Bestandsverwaltung gespeichert.“ Andreas Büttner Geschäftsführer Arisecur: „Früher waren die Berechnungen aufwendig, weil der Kunde seine unterlagen verfügbar haben musste, heute erhält der Makler die Daten des Pensionskontos weltweit und rund um die Uhr in Echtzeit.“

Börse

Konkurrenz

Der chinesische Internethändler Alibaba, ein Gegenstück zum US Riesen Amazon, soll angeblich nächste Woche an die Börse gehen. Laut Nachrichtenagentur Reuters ist ein Listing an der New Yorker Börse geplant. Die Erstemission könnte ein Volumen von mehr als 16 Mrd. Euro Dollar erreichen. Damit würde man den Börsengang von Facebook weit übertreffen. Experten bewerten das Unternehmen

mit bis zu einer Viertel Billion Dollar. Rund 80% des chinesischen Internet-handels sind bereits fest in Händen von Jack Ma, dem Gründer von Alibaba. Nach dem Einzelhandel möchte er sich nun auch im Bankbereich betätigen. Der Bezahlendienst Alipay wurde eigens für Alibaba gegründet, ein Online Fonds gehört ebenfalls zum Imperium und nun wird bereits mit einer digitaler Geldbörse experimentiert.

Online Antragsabwicklung



papierlos.sicher.kostenfrei

Jetzt testen!